Presseinformation

25. Juli 2007

„Donaufestwochen Strudengau“ ab 27. Juli

Konzerte auch in Niederösterreich

Mit Opernraritäten aus Barock und Frühklassik sowie einer Konzertreihe für Alte Musik mit Kontrapunkten aus der Moderne haben sich die „Donaufestwochen Strudengau“ unter Intendantin Michi Gaigg rund um Grein an der Donau an der Grenze von Oberösterreich und Niederösterreich einen Namen gemacht. Heuer findet das Festival von Freitag, 27. Juli, bis Mittwoch, 15. August, statt und bringt u. a. mit „Romeo und Julie“ von Georg Anton Benda (1722 – 1795) die erste Oper nach Shakespeares berühmter Tragödie zur Aufführung; Premiere ist am Samstag, 4. August, um 18 Uhr auf Schloss Greinburg.

Die insgesamt 15 Termine umfassende Konzertreihe des Festivals beinhaltet auch zwei Veranstaltungen in Niederösterreich: In der Stiftskirche Ardagger erzählt das Ensemble Mikado am Samstag, 28. Juli, ab 20 Uhr unter dem Titel „Can She Excuse …? English Renaissance Consort Music and Songs“ Geschichten über die verschiedensten Frauengestalten der englischen Renaissance. Am Sonntag, 5. August, gelangt dann ab 11 Uhr im Vierkanthof Hauer in Stift Ardagger unter dem Titel „La Serenissima“ Georg Philipp Telemanns aus Triosonaten und Fantasien gebildete Tafelmusik mit einem zeitgenössischen Nachklang von Markus Zahnhausen zu Gehör.

Nähere Informationen und Karten beim Festwochenbüro in Grein an der Donau unter 07268/268 57, e-mail office@donau-festwochen.at und www.donau-festwochen.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at